



Quartalsbericht für das II. Quartal 2019

Hof am Weiher AG

Allgemein

Die Quartalszahlen sind gegenüber den letzten Jahren deutlich verbessert, was einen Gewinn zum Jahresende zumindest möglich erscheinen lässt. Wichtigster Faktor für die Ergebnisverbesserung war der Getreidebau und die guten Gemüsepreise vom Winter. II. Quartal - Ergebnisse im Vergleich:

2016	2017	2018	2019
€ -17.056,00	€ 14.364,00	€ 11.214,00	€ 28.063,00

Nicht alle Zahlen sind 1:1 vergleichbar, weil der Hof zum 01.01.2019 auch die letzten beiden Lkws an die ÖMG abgegeben hat. Daher ist in der Rubrik „sonstige Erträge“ die Zahl so hoch. Gleiches gilt für die Abschreibung. Ein Gewinn wurde durch den Lkw-Verkauf jedoch nicht erzielt. Sie gingen zum Buchwert an die ÖMG.

Konkrete Situation

- **Druschfrüchte:** das Getreide von 4,3 ha ist inzwischen geerntet. Die Erträge waren durchwachsen. Das **Stroh** ist gepresst.
- **Roggen** sehr gut.
- **Weizen, Menggetreide und Dinkel** leicht unterdurchschnittlich
- **Hafer und Lupinen** schlecht (Hafer hat extrem kleine Körner). Speisequalität fraglich. Der Mähdrescher hat die Ernte überstanden, forderte jedoch tägliche Reparaturen.
- **Kartoffeln:** nach dem letzten Regen vom 6. August bleibt die Hoffnung auf einen durchschnittlichen Ertrag. Die Pflanzen sind noch grün und zum Teil sogar noch sehr stark.
- **Gemüse:** hier bleibt ebenfalls die Hoffnung auf einen durchschnittlichen Ertrag. Lediglich die Zwiebeln sind bereits am abreifen und bringen nur mäßige Größen. Vor allem der Kohl braucht jetzt noch weiteres Wasser.
- In der **Tierhaltung** gibt es keine größeren Probleme. Allerdings füttern wir wegen der allgemeinen Trockenheit bei den Rindern bereits zu.

Albessen, den 08.08.2019

Hof am Weiher AG

der Vorstand

Kornelius Burgdörfer-Bensel

Lukas Bensel